

NIEDERSCHRIFT

über die Beratung der Gemeindevertretung am 23.06.2020

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Bürgersaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Eröffnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Kleinmachnow und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Liebrez.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter fristgerecht erfolgte.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 23. Juni 2020

Als Tischvorlagen an alle Gemeindevertreter wurden verteilt:

- Geschäftsbericht 2019 des Eigenbetriebes KITA-Verbund
- DS-Nr. 091/20 – Antrag der Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO zur Berufung eines sachkundigen Einwohners im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales

- Herr Bültermann erläutert den Antrag DS-Nr. 091/20 und bittet um Aufnahme auf die Tagesordnung.
- Der Vorsitzende, Herr Liebrez, führt aus, dass der Antrag unter TOP 7.1.3 behandelt wird.

Weitere Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 23. Juni 2020 liegen nicht vor.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 23. Juni 2020 wird festgestellt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

1. **Frau Dörrscheidt, Auf der Reutte 3a**
 - 1.1 **Ich bin Mutter von fünf Kindern und voll berufstätig. Drei Kinder besuchen derzeit die Grundschule „Auf dem Seeberg“ und auch den Hort „Am Hochwald“. Ich spreche heute zu Ihnen im Namen aller Eltern und Kinder der**

Grundschule „Auf dem Seeberg“, die in den vergangenen Wochen und Monaten die Diskussionen um den Erweiterungsbau des Horts „Am Hochwald“ verfolgt haben und ihre Position in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vor drei Wochen, vor allem aber im Vorfeld der Sitzung des KITA-Werksausschusses vor zwei Wochen deutlich und hörbar zum Ausdruck gebracht haben. Wir möchten uns ausdrücklich für die daraufhin sachlich geführte Diskussion bedanken, in der alle relevanten Aspekte angesprochen wurden und natürlich für das einstimmige Abstimmungsergebnis. Für die heutige Sitzung und die Abstimmung möchte ich Sie nochmals im Namen Aller erinnern und aufrufen, mit der dringend notwendigen Erweiterung des Hortes ein Zeichen für eine nachhaltige, zukunftsorientierte und familienzugewandte Entwicklung der Gemeinde Kleinmachnow ein Zeichen zu setzen und nicht zuletzt ein Zeichen für verlässliche Gemeindepolitik. Vielen Dank.

TOP 4 Mitteilungen, Informationen, Berichterstattungen

TOP 4.1 Bericht des Bürgermeisters

Einwohnerentwicklung per 23. Juni 2020

Einwohner mit Hauptwohnung: 20.225
Einwohner mit Nebenwohnung: 697

Öffnung des Rathauses

- Die Öffnung des Rathauses ist für den 2. Juli 2020 vorgesehen.
- Es gelten die bekanntgegebenen Sprechzeiten

Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

- Das Bürgerbüro und die Bibliothek haben gesonderte Sprechzeiten (siehe Homepage).
- Mittwochs bleibt das Rathaus geschlossen. Terminvereinbarungen sind davon ausgenommen.
- Der Publikumsverkehr im Rathaus ist von der Regelung des § 8 Absatz 2 SARS-CoV-2-UmgV erfasst. Weiterhin ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen, Hände müssen beim Betreten des Rathauses desinfiziert werden und es ist Abstand zu halten. Ein Schal oder Tuch wird als nicht ausreichend angesehen.
- Es erfolgt eine Erfassung der Besucherinnen und Besucher zwecks Kontaktverfolgung. Die Besucherlisten werden nach vier Wochen vernichtet.
- Die allgemeinen Hygieneregeln und -empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Vorbeugung von Infektionen sind natürlich weiterhin zu beachten.

Digitaler Bürgerdialog zum Thema „Corona in unseren Kommunen (Bertelsmann-Stiftung)

Kleinmachnow hat sich als Pilotkommune beworben und wurde als 11. Kommune in das Projekt aufgenommen. Gestern fand eine erste Videokonferenz mit der Projekt-

leitung der Bertelsmann-Stiftung statt (Erstgespräch), es wurden Informationen zum weiteren Vorgehen gegeben:

- Dialog soll im September stattfinden mit max. 75 Personen, aber auch ein kleinerer Kreis ist möglich
- Dialogthema soll im Zusammenhang mit Corona stehen
- Dialogdauer ca. 2 bis 2,5 Stunden
- weiterhin finden im Vorfeld ein Konzeptionsworkshop und ein Moderatorenworkshop statt, mit Mitarbeitern der Verwaltung, die beim Dialog mitwirken und die Kleingruppen (max. 9 Personen) betreuen
- es sollen unterschiedliche Gruppen einbezogen werden (Bildung, Alter, Geschlecht).

TOP 4.2 Informationen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende, Herr Liebreuz, gratuliert Frau Knuth nachträglich zum runden Geburtstag. Auch Herr Piecha hatte seit der letzten Sitzung Geburtstag und der Vorsitzende gratuliert ihm nachträglich.

TOP 4.3 Geschäftsbericht des Eigenbetriebes KITA-Verbund für das Jahr 2019

Der Geschäftsbericht des Eigenbetriebes KITA-Verbund für das Jahr 2019 liegt in schriftlicher Form vor. Die Leiterin des EB KITA-Verbund, Frau Feser, hält für die anwesenden Gäste einen zusammengefassten Bericht in Form einer Power-Point-Präsentation.

Nachfragen:

Frau Heilmann

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Frau Feser, ich möchte mich an dieser Stelle als Vorsitzende des KITA-Werksausschusses ganz herzlich für die Arbeit in den letzten Jahren bedanken. Ich mache diesen Job seit über zehn Jahren und kann feststellen, dass wir in jedem Jahr, wenn wir den Geschäftsbericht von Ihnen hören, immer wieder auf positive Entwicklungen zurückblicken können. Es ist eine sehr konstruktive und sehr klare Arbeit, die dort geleistet wird. Geben Sie unseren Dank des Werksausschusses auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KITA-Verbundes weiter. Auch in der Corona-Zeit haben wir den Kontakt gehalten und was mich total begeistert hat war die Tatsache, dass es von Anfang an hier wie bei allen anderen Dingen, die ich auch kennengelernt habe, eine klare Entscheidung Ihrerseits gab, wie mit bestimmten Dingen umgegangen wird. Sie haben klare Anweisungen gegeben. Ich komme aus einem Bereich, da gab es diese klaren Anweisungen leider nicht. Die Lehrer haben entschieden, was sie machen und dann kam eine Anweisung und man bekam einen auf den Deckel. Das konnte hier nicht passieren. Vielen, vielen Dank dafür und machen Sie weiter so.

Frau Dr. Bastians-Osthaus

Dem Dank kann ich mich nur anschließen, zumal ja heute auch der Internationale Tag des öffentlichen Dienstes ist, insofern herzlichen Dank an Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemein-

deverwaltung einen herzlichen Dank für Ihre Arbeit. Ich habe noch eine Frage zum Bericht. Auf Seite 9 steht das beitragsfreie KITA-Jahr vor der Einschulung, mit deren Einführung sich die Landesregierung damals sehr gebrüstet hat, dass den Kommunen keine Einnahmehausfälle entstünden, weil das Land ja die Mehrkosten übernehme etc. Wenn ich Ihren Beitrag zu dem Punkt richtig verstehe, macht das Land das nicht oder der Landkreis behält etwas ein. Müssten wir beim Land nachfragen, ob sie dem Landkreis als Träger der Jugendhilfe zu wenig Geld geben oder müssen wir beim Landkreis nachfragen, ob er das falsch, nicht nach dem Bedarf, verteilt hat?

Leiterin des Eigenbetriebes KITA-Verbund, Frau Feser

Der Landkreis würde an der Stelle jetzt sagen, dass er damit nichts zu tun hat und er die Gelder nur weiterreicht. Aber der Landkreis prüft, ob alles korrekt ist, was wir einreichen. Da gibt es eine gewisse Diskrepanz und deswegen sollte eigentlich am 31. März 2020, an der dann nicht stattgefundenen KITA-Werksausschuss-Sitzung eine Änderung der Beitragsordnung auf den Weg gebracht werden, weil wir zumindest an zwei wirklich nur redaktionellen Themen kein Problem gehabt hätten, es nachzubessern. Das Problem ist, dass es eine Diskrepanz in der Rechtsauffassung zwischen dem Landkreis und der Gemeinde Kleinmachnow gibt. Die Widersprüche sind, und das steht im Geschäftsbericht, erst im November 2019 gekommen. Also wir haben sehr lange gedacht, dass alles im grünen Bereich ist. Es wird ja häppchenweise ausgezahlt, erst gibt es die 125 Euro. Wenn ich sage, dass ich 70 Schulkinder habe, dann bekomme ich die 125 Euro mal 70. Die Differenz zu 149,99 Euro bekomme ich ausgezahlt, wenn ich noch eine Excel-Tabelle hinterherschicke, wo man sieht, welche Eltern 300 Euro bezahlt haben und alles, was über 150 Euro liegt hat den Vorbehalt, dass der Landkreis nochmal prüfen kann, ob unsere Beitragsordnung korrekt ist. Das hat er aber erst getan, da wir eine neue Beitragsordnung haben. Da fehlt dann vielleicht mal ein Halbsatz und darüber gibt es Streit und wir sind in den Widerspruch gegangen. Durch Corona liegt das ein bisschen, aber das müssen wir als nächstes angehen.

- Der Vorsitzende, Herr Liebreuz, übermittelt Frau Feser im Namen der Gemeindevertretung nachträglich Glückwünsche zum Geburtstag.

TOP 5	Eigenbetrieb KITA-Verbund
--------------	----------------------------------

TOP 5.1	KITA-Verbund Kleinmachnow Jahresabschluss zum 31.12.2019 Fest-	DS-Nr. 059/20
	stellung des geprüften Jahresabschlusses	

Die Gemeindevertretung stellt den geprüften Jahresabschluss des Eigenbetriebes KITA-Verbund Kleinmachnow zum 31.12.2019 in der Fassung vom 15.05.2020 fest.

Anlage

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 059/20 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 059/20:

Die DS-Nr. 059/20 wird einstimmig beschlossen.

TOP 5.2

KITA-Verbund Kleinmachnow - Entlastung der Werkleiterin

DS-Nr. 060/20

Die Werkleiterin des Eigenbetriebes KITA-Verbund Kleinmachnow, Frau Susanne Feser, wird auf der Grundlage des vorgelegten Jahresabschlusses 2019, für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019, entlastet.

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 060/20 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 060/20:

Die DS-Nr. 060/20 wird einstimmig beschlossen.

TOP 6

Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten

TOP 6.1

Aufhebung des Bauvorhabens "Hort Am Hochwald"

DS-Nr. 025/20

1. Die Fortführung der Baumaßnahme (DS-Nr. 129/18 und Maßnahme 597) wird aufgehoben.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, zur Betreuung des angemeldeten Bedarfs gem. § 1 Abs. 2 KitaV an Schulkindern der fünften und sechsten Klasse gemeinsam mit der Kita- Werkleitung und der Schulleitung Lösungsvorschläge zur angemessenen Betreuung zu erarbeiten.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen von 0 bis 15 Jahren entsprechend der in der Beschreibung vorgenommenen Statistik fortzuschreiben und die Gemeindevertreter jährlich zu informieren.
4. Eine Aufnahme der Baumaßnahme kann bis 2025 durch Beschluss der Gemeindevertretung erfolgen, da die Baugenehmigung bis September 2025 gültig ist.

- Erläuterungen zur Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herrn Grubert.

An der Aussprache zur DS-Nr. 025/20 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Schwarzkopf

- Frau Heilmann schlägt den Einsatz einer Projektmanagerin/eines Projektmanagers vor, um die Baukosten und die Bauzeit im Auge zu behalten.
- Der Bürgermeister, Herr Grubert, führt aus, dass er nach Ablehnung seines Beschlussvorschlages die Architekten beauftragen wird, die Ausschreibung vorzunehmen. Den Einsatz einer Projektmanagerin/eines Projektmanagers hält er für eine gute Idee. Eine entsprechende Beschlussfassung könnte auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 17. September 2020 erfolgen.
- Frau Masche könnte sich auch noch andere Nutzungen jenseits der Hortbelegung an diesem Standort vorstellen, da ja nur zwei Jahrgänge für ein paar Stunden am Tag dort untergebracht sind. Sie regt an nach der Sommerpause mal darüber nachzudenken, wie Hortstandorte, die zeitlich nur sehr eingeschränkt genutzt werden, vielleicht der Bevölkerung Tagesrandzeiten zur Verfügung gestellt werden können.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 025/20 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Herr Gutheins

Herr Bültermann zu Protokoll

Seit 1992 befasse ich mich mit Zahlen zur Schulentwicklung unserer Kommune und danke auch Frau Feser für den Geschäftsbericht. Ich sehe mich in der Entwicklung des Hortes, in den Zahlen, die sie vorgelegt hat, einhellig bestätigt. Eine Entwicklung, die ich durch Sammlung der Zahlen, die nicht von irgendwo herkamen, sondern als Zahlen durch Meldung des Fachbereiches oder des Einwohnermeldeamtes kamen, bestätigt sehe. Ich bin der Meinung, dass der Antrag, den der Bürgermeister als Alternative zum Horterweiterungsbau anbietet, eine Alternative darstellt. Wir werden als Fraktion nicht einheitlich abstimmen. Wir werden aber mehrheitlich dem Beschlussvorschlag des Bürgermeisters folgen. Wir bitten die Abstimmung als namentliche Abstimmung vorzunehmen. Ich finde es fragwürdig, wie wir mit Zahlen umgehen. Man muss und darf darüber nachdenken. Den Eltern mit Rechtsanspruch ist natürlich die Hortbetreuung der 5. und 6. Klassen nicht nur anzubieten, sondern auch qualitativ hochwertig anzubieten. Ich weiß, wie Doppelnutzung läuft. Ebenfalls liebevoll und nach besten Möglichkeiten in der Zusammenarbeit von Schule und Hort. Ich bin auch der Meinung, dass eine Genehmigung zur Doppelnutzung für das nächste Jahr in jedem Fall erteilt werden muss. Insofern wird, so der Bürgermeister im KITA-Werksausschuss dargestellt hat, die Pavillonlösung im Herbst des nächsten Jahres zur Übernahme bereitstehen. Definitiv aber nicht - gegebenenfalls vielleicht knapp, dieses nun angestrebte Gebäude. Ich bitte genauestens zu überlegen, auch bei einer nachträglich anderen Nutzung des Gebäudes, diese Investition an anderer Stelle, z. B. im sozialen Bereich des Wohnens unseres Ortes anzusiedeln. Dankeschön.

Antrag der Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO – namentliche Abstimmung zur DS-Nr. 025/20.

An der weiteren Aussprache zur DS-Nr. 025/20 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Herr Templin
Frau Scheib

Frau Pichl
Herr Singer
Frau Linke

Geschäftsordnungsantrag von Frau Linke – Ende der Rednerliste

Der Geschäftsordnungsantrag wird einstimmig angenommen.

Auf der Rednerliste stehen noch:

Bürgermeister Herr Grubert
Frau Dr. Bastians-Osthaus
Frau Heilmann

- Frau Heilmann fragt nach, ob den Hortkindern bei größeren Projekten der Bürgersaal oder Räume im CARAT kostenfrei, unproblematisch und ohne große Anmeldewege zur Verfügung stehen könnten. Der Bürgersaal würde ja nicht jeden Tag von 8 bis 22 Uhr genutzt und er würde auch von den Hortkindern nicht jeden Tag genutzt werden. Den Vorschlag habe sie bereits in der Sitzung des Werksausschusses KITA-Verbund gemacht.
- Der Bürgermeister führt aus, dass alle Kinder der 5. und 6. Klassen der Grundschule „Auf dem Seeberg“, die eine Betreuung wünschen, im nächsten Jahr auch betreut werden. Es wird wie in der Vergangenheit und wie in anderen Schulen auch, ein ausgezeichnetes Programm vom KITA-Eigenbetrieb zusammengestellt mit vielen Projekten, die nicht nur in den Schulräumen, sondern auch woanders stattfinden. Wenn es Probleme mit den Räumen geben sollte und der Bürgersaal frei ist, kann er auch zur Verfügung gestellt werden.

Namentliche Abstimmung zur DS-Nr. 025/20

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Bastians-Osthaus, Dr. Uda		X	
Baumgraß, Holger	X		
Bültermann, Bernd	X		
Dr. Braun, Michael		X	
Grubert, Michael	X		
Gutheins, Norbert		X	
Hahn, Frederik		X	
Heilmann, Kathrin		X	
Jantc, Christoph	X		
Kimpfel, Dr. Kornelia	-	-	-
Knuth, Elisa	X		
Krüger, Bernd		X	
Liebreuz, Hannah		X	
Liebreuz, Henry		X	
Linke, Friederike		X	

Masche, Hilke		X	
Pichl, Alexandra		X	
Richel, Mirna		X	
Roß, Nicole	X		
Sahlmann, Barbara	-	-	-
Scheib, Angelika		X	
Schubert, Matthias	-	-	-
Schwarzkopf, Andrea		X	
Singer, Thomas		X	
Steinacker, Max		X	
Templin, Roland		X	
Warnick, Klaus-Jürgen	X		
Winde, Astrid		X	
gesamt	7	18	0

Abstimmung zur DS-Nr. 025/20:

Die DS-Nr. 025/20 wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 7 Anträge

TOP 7.1 Anträge zur Besetzung von Ausschüssen, Aufsichtsräten, Zweckverbänden

TOP 7.1.1 Bestellung von Stellvertretern für die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Der Teltow" - Antrag der Fraktion B 90/Grüne DS-Nr. 082/20

Die Gemeindevertretung wählt auf Vorschlag der Fraktion B 90/Grüne

Frau Alexandra Pichl als Stellvertreterin für Herrn Henry Liebreuz

in die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“.

An der Aussprache zur DS-Nr. 082/20 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 082/20:

Die DS-Nr. 082/20 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7.1.2 Besetzung des Werksausschusses KITA-Verbund mit Stellvertretern - DS-Nr. 083/20
Antrag der Fraktion B 90/Grüne

Die Gemeindevertretung beschließt auf Vorschlag der Fraktion B 90/Grüne folgende Stellvertreter*innen für den Werksausschuss KITA-Verbund:

Frau Hannah Liebreuz	Stellvertreterin für	Frau Astrid Winde
Herr Frederik Hahn	Stellvertreter für	Frau Alexandra Pichl

An der Aussprache zur DS-Nr. 083/20 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 083/20:

Die DS-Nr. 083/20 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7.1.3 Berufung eines sachkundigen Einwohners der Fraktion SPD/DIE LIN- DS-Nr. 091/20
KE/PRO im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales

Die Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO beantragt mit sofortiger Wirkung **die Berufung** von

Herrn
Franz Harfenmeister

als sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales.

An der Aussprache zur DS-Nr. 091/20 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 091/20:

Die DS-Nr. 091/20 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7.2 Sonstige Anträge

TOP 7.2.1 Ehrengräber auf dem Waldfriedhof Kleinmachnow - Antrag der DS-Nr. 081/20
Fraktion CDU

Die Gemeinde Kleinmachnow erklärt die Gräber der unten angegebenen Personen zu Ehrengräbern und übernimmt die Kosten für deren Pflege und Erhaltung.

Vom Waldfriedhof vorgeschlagene Ehrengräber:

1. Ibscher, Rolf und Hugo
2. Elliger, Walter

3. Karow, Emil
4. Korge, Wolfgang
5. Korn, Ilse und Vilmos
6. Arpe, Johannes
7. Wendt, Otto.

Geschäftsordnungsantrag der einreichenden Fraktion – Verweisung in den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales.

- Herr Templin spricht sich dafür aus für Ehrengräber so zu verfahren, wie für die Eintragungen ins Goldene Buch der Gemeinde Kleinmachnow. Eine Entscheidung sollte im Ältestenrat herbeigeführt werden.

An der Aussprache zur DS-Nr. 081/20 beteiligen sich:

Bürgermeister Herr Grubert
Herr Warnick

- Durch Frau Heilmann wird der Antrag zurückgezogen. Sie schlägt vor, einen anderen Verfahrensweg zu finden.

TOP 7.2.2	Herbstputz statt Frühjahrsputz - gemeinsamer Antrag der Fraktionen B 90/Grüne & CDU	DS-Nr. 084/20
------------------	--	----------------------

Der Bürgermeister wird beauftragt, den ausgefallenen Frühjahrsputz 2020 nachzuholen und alle Kleinmachnowerinnen und Kleinmachnower zu einem Herbstputz einzuladen.

- Erläuterungen zum Antrag durch Frau Pichl.
- Der Bürgermeister bedankt sich für den Hinweis und führt aus, dass die Gemeinde vorhat, einen Herbstputz durchzuführen. Der Herbstputz wird aber nicht im September stattfinden, sondern erst Ende November, weil die Bäume so lange belaubt sind. Über einen Termin werden wir uns sicherlich verständigen können. Es war sehr bedauerlich, dass der Frühjahrsputz ausfallen musste, aber Corona ließ es nicht zu.

An der Aussprache zur DS-Nr. 084/20 beteiligen sich:

Eine Aussprache findet nicht statt.

Abstimmung zur DS-Nr. 084/20:

Die DS-Nr. 084/20 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7.2.3 ÖPNV-Bevorrechtigung - Antrag der Fraktion B 90/Grüne

DS-Nr. 086/20

Der Bürgermeister wird beauftragt

1. zu prüfen, an welchen Knotenpunkten mit Lichtsignalanlagen im Gemeindegebiet eine ÖPNV-Bevorrechtigung umgesetzt werden kann und welche Kosten dafür anfallen würden.
2. sich mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und der regiobus GmbH darüber zu verständigen, inwiefern ein solches Bevorrechtigungssystem kreisweit ausgeweitet werden könnte.

➤ Erläuterungen zum Antrag durch Herrn Hahn.

Geschäftsordnungsantrag der einreichenden Fraktion – Verweisung in den Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten

Herr Gutheins spricht gegen den Geschäftsordnungsantrag.

An der Aussprache beteiligt sich:

Frau Masche

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich beschlossen.

TOP 8 Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)

Der Tagesordnungspunkt wird nicht in Anspruch genommen.

TOP 9 Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)

1. **Herr Singer**
 - 1.1 Ich habe einen zuständigen Bundestagsabgeordneten gefragt, dieses Ganztagsbetreuungsgesetz ist orientiert auf den Grundschulbereich, in Berlin und Brandenburg ist 1 bis 6, in Nordrhein-Westphalen ist 1 bis 4. Den Gesetzestext gibt es aber noch nicht. Sie können noch etwas beeinflussen, Herr Bürgermeister.

19:50 Uhr - Ende der öffentlichen Sitzung

Veranstaltungshinweis von Herrn Warnick

Ich bin ja im Mieterbund tätig und wir haben viele Jahre an einem Film gearbeitet, der auch etwas mit Kleinmachnow zu tun hat. Der Film ist jetzt fertiggestellt und wir werden einen Prämierensfilm in den Kammerspielen zeigen. In die Kammerspiele dürfen ja nur 100 Personen rein und man muss sich anmelden. Wer Interesse hat diesen Film zu sehen, kann sich für den 9. Juli 2020, 19:00 Uhr, in den Kammerspielen anmelden. Es geht um das Thema der Restitution in Kleinmachnow mit ganz vielen Betroffenen, die als Augenzeugen berichten.

Frau Winde

Wie sieht es aus mit den Sanierungsarbeiten bzw. dem Baubeginn am Jägerstieg aus? Wann beginnen die Arbeiten?

Die Frage wird schriftlich beantwortet.

Kleinmachnow, den 25.08.2020

Henry Liebreuz
Vorsitzender der Gemeindevertretung